



REDAKTION:
Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, Fax 044 787 03 10
www.hoefner.ch, E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

INSEERATE:
Publicitas, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 57 57, Fax 044 787 57 58
E-Mail: wollerau@publicitas.ch



SPEZIAL

**Edith Müller ist
Fachfrau für das Thema
Eltern-Kind-Bindung.**

SEITE 17



TAGESTHEMA

**100 Tage vor Olympia-
Start – Sotschi ist
noch eine Baustelle.**

SEITE 17

Zehn Personen angeklagt

Ausserschwyz. – Gut sechs Jahre nach der Grossrazzia gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution in der Kontaktbar «Bolenberg» in Tuggen macht man den Beschuldigten im kommenden Jahr den Prozess. Der grösste Schlag der Behörden gegen Menschenhandel fand im Februar 2007 in einer konzentrierten Grossaktion statt. (mri) **BERICHT SEITE 3**

Kochen wie im Heiligen Land

Höfe. – Von der Bibel inspirierte Gerichte – ein himmlischer Genuss? Der Seelsorgeraum Berg und die Pfarrei Pfäffikon bieten demnächst die Möglichkeit, eine kulinarische Reise durch die Heilige Schrift mitzumachen. An drei Abenden wird gemeinsam gekocht. (ras) **BERICHT SEITE 10**

Siebner boxt in Texas

Siebner. – Für den Siebner Profi-Boxer Alis Sijaric wurde ein Traum wahr: Er flog kürzlich nach Texas. Am 2. November hat der gelernte Klavierbauer seinen bislang grössten Auftritt im Ring. Ihm wurde ein Kampf in der State Farm Arena in Hidalgo zugesagt. (asz) **BERICHT SEITE 25**

66 günstige Wohnungen für Wollerauer Bevölkerung

**In weniger als vier Jahren
hat die Gemeinde ein
Konzept für preiswerten
Wohnungsbau ausge-
arbeitet – und belässt es
damit nicht bei leeren
Versprechungen.**

Von Claudia Hiestand

Wollerau. – Immer wieder wurde in der Vergangenheit der Ruf nach preiswerten Wohnungen in der Gemeinde Wollerau laut. Der Gemeinderat hat sich dieses Bedürfnis zu Herzen genom-

men. Im Frühling 2010 rief er die Arbeitsgruppe «Wohnbaugenossenschaft Pro Wollerau» ins Leben. Und die hat Gas gegeben. Jetzt, dreieinhalb Jahre später, präsentiert der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember das Sachgeschäft «Preiswertes Wohnen in Wollerau». «Wir wollten nicht nur reden, sondern vorwärts machen», erklärt die zuständige Gemeinderätin Marlene Müller. Das Sachgeschäft sieht vor, dass eine Wohnbaugenossenschaft auf dem gemeindeeigenen Grundstück

am Fritschweg im Baurecht circa 66 Wohnungen erstellt. Die Mietzinsen sollen 25 Prozent unter dem lokalen Mittel liegen.

Es gibt noch viel zu tun
Müller wird auch das Präsidium der Wohnbaugenossenschaft übernehmen, deren Gründung unmittelbar bevorsteht. Der Vorstand der Genossenschaft wird das notwendige Genossenschaftskapital beschaffen müssen, damit am Fritschweg überhaupt gebaut werden kann. «Es wird eine Herausforderung für uns, das Geld zusammenzubrin-

gen, aber wir nehmen sie an, und ich glaube daran, dass wir es schaffen», so Müller. Sie hoffe unter anderem auch schwer auf die Unterstützung all derjenigen, die preiswerten Wohnungsbau gefordert hätten. «Je mehr Genossenschafter wir finden, desto leichter wird es zudem für uns, auch grössere Investoren ins Boot zu holen.»

Sagen die Wollerauerinnen und Wollerauer im Februar an der Urne Ja zum Sachgeschäft, könnten im besten Fall bereits in zwei Jahren die Baumaschinen auffahren. Müller dämpft

allzu optimistische Erwartungen jedoch. In Wollerau sei leider immer mit Einsparungen zu rechnen, sagt sie. Bevor gebaut wird, muss unter anderem auch noch die Architektur bestimmt werden. In welcher Form dies geschehen wird, ist laut Müller noch offen.

Voraussetzung für die Realisierung von preiswerten Wohnungen am Fritschweg ist, dass die Stimmberechtigten im Februar an der Urne auch der Teilrevision der Ortsplanung zustimmen.

BERICHTE SEITEN 2 UND 10



Stadt Zürich ehrt Wollerauer Kunstförderer

Der Wollerauer Kunstförderer Henry F. Levy wird für seine kulturellen Verdienste mit dem Kunstvermittlerpreis der Stadt Zürich ausgezeichnet. Der 86-Jährige ist vor allem für die Stiftung Binz39 bekannt, die er vor rund 30 Jahren gründete. Sie stellt jungen Künstlern unter anderem Ateliers in Zürich zur Verfügung. Präsidentin der Binz39 ist heute Levys Ehefrau, die Künstlerin Lucia Coray (Bericht Seite 3).

Text und Bild Bianca Anderegg

Hauswart muss ins Gefängnis

Schwyz. – Ein Hauswart ist vom Schwyzer Strafgericht wegen sexuellen Missbrauchs eines geistig behinderten Mädchens zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt worden. Der Mann muss zudem aus dem Haus ausziehen, in dem das Mädchen noch immer wohnt. Der Mann wurde der mehrfachen sexuellen Handlungen mit Kindern, der Schändung und der Pornografie schuldig gesprochen. Weiter muss der Täter die Opfer für ihre Aufwendungen finanziell entschädigen. (sda)

BERICHT SEITE 13

REKLAME

HOTEL BÄREN LACHEN
Atmosphäre mitten im Dorf
Hotel – Saal – Restaurant
Wilde Zeiten im «Bären»!
Herbstkarte mit Hirsch,
Reh, Kürbis, Pilz & Co.
www.hotelbaeren-lachen.ch
Tel. +41 55 451 99 99



REKLAME

HÖRZENTRUM GYGLI
... für besseres Hören.

- » Hörberatung
- » Hörgeräte
- » Gehörschutz

Vertragslieferant AHV, IV, EMV, SUVA
www.hoerzentrum-gygli.ch
055 420 40 40
Churerstrasse 16 8808 Pfäffikon SZ

Gratis-Hörtest

ANZEIGE

Stellen Sie Ihr individuelles Bett zusammen. Wir beraten Sie gerne.

Naturholzbettenlinien: Yvon, Perrin und Vito
– Sieben Massivhölzer: Kernbuche, Nussbaum
amerikanisch und europäisch, Kirschbaum, Eiche,
Kernesche, Akazie
– Sechs verschiedene Kopfteile
– Sieben Fussvarianten in 3 Höhen: 20 cm,
25 cm und 30 cm
– Passende Kommoden und Nachttische



Gratis
Heimlieferung
Montage
Entsorgung
beim Kauf von Bett mit
Matratze und Lattenrost
ohne Demontage

Sirona Spring Touch
universal

nur
699.-
statt 999.-
90 x 190 / 200 cm

Sie sparen
300.-

In allen
Grössen erhältlich
(inkl. Sondergrössen).

30%
Einführungs-
Rabatt
bis 9.11.2013

Sirona Tugger
Linthstrasse 42
8856 Tuggen
055 446 61 00

www.sirona.ch

sirona

Im Schlafzimmer zuhaus